



Luftkurort
Tambach-
Dietharz



Der Stadtkurier

Amtsblatt der Stadt
Tambach-Dietharz

Jahrgang 30

Freitag, den 12. Juni 2020

Nummer 6



*Talsperre –
Blick vom Felsen*

Was gibt es Neues im Städtchen?

Im vierten Monat der Einschränkungen durch die Corona-Pandemie erleben wir bei sinkenden Infektionszahlen Lockerungen, welche nicht immer leicht nachvollziehbar sind. Territoriale Verschiedenheiten tragen dabei nicht gerade zum Verständnis bei. Wichtig ist, dass wir so weit wie möglich in ein normales Leben zurückkehren. Für unsere Stadt heißt dies, neben wieder geöffneten Spielplätzen und der Öffnung der Bibliothek, dass auch unsere Tourist-Information wieder für die Öffentlichkeit zur Verfügung steht. Für die restliche Stadtverwaltung gilt ein eingeschränkter Besucherverkehr. Angelegenheiten, welche nicht telefonisch geklärt werden können, werden nach Terminvereinbarung im Rathaus geklärt. Das Tragen einer Mund-Nasen-Schutzmaske ist Pflicht. Die Verfahrensweise entspricht der gängigen Praxis im Landkreis, einschließlich des Landratsamtes. Unser Heimatmuseum öffnet für Führungen ab dem 15. Juni wieder. Führungen an der Talsperre sollen ab dem 21. Juni und im Sägewerk ab dem 17. Juni unter Einhaltung der gültigen Abstandsregeln wieder stattfinden. Die Öffnung der Räume im Bürgerhaus ist für die Vereinsarbeit im Rahmen der geltenden Regeln und nach vorheriger Absprache bereits erfolgt. Über weitergehende Öffnungen wird nach dem 15. Juni entschieden.

Seit dem 25. Mai hat auch unser Kindergarten wieder für alle Kinder geöffnet. Es handelt sich um einen eingeschränkten Regelbetrieb. Der Regelbetrieb ist deshalb eingeschränkt, weil durch die einzuhaltenden strengen Hygienevorschriften eine Betreuung nicht in der vollen Zeit stattfinden kann. Maßgebliches Kriterium ist die strikte Trennung der Kindergartengruppen und die ausschließliche Betreuung dieser Gruppen durch ein und dieselben Erzieher. Hierdurch kommt der Internationale Bund als Betreiber schnell an seine personellen Grenzen. Aus diesem Grund konnten dem Elternbeirat zwei Modelle angeboten werden. Eine Variante sah die volle Betreuung der Kinder im Zwei-Wochen-Rhythmus vor, die andere die auf 7,5 Stunden täglich zeitlich beschränkte Betreuung ohne wöchentliche Unterbrechung. Während beim Zwei-Wochen-Rhythmus genügend Erzieher vorhanden sind, um auch bei deren Krankheit oder Urlaub die Betreuung zu garantieren, besteht bei der wöchentlichen Betreuung die Gefahr, dass bei Ausfall der Gruppenerzieherin die gesamte Kindergartengruppe nicht betreut werden kann. Eine Aufteilung in andere Gruppen oder eine Mitbetreuung durch einen anderen Erzieher scheidet wegen des Hygienegebots, die Gruppen nicht zu durchmischen, aus. Hinzu kommt, dass die gesetzlichen Arbeitszeiten einzuhalten sind. Der Elternbeirat hat sich mehrheitlich für eine zeitlich eingeschränkte durchgängige Betreuung der Kinder entschieden, die Betreuung im Zwei-Wochen-Rhythmus wurde abgelehnt. Es bleibt abzuwarten, wie lang es beim eingeschränkten Regelbetrieb bleiben soll. Mangels zusätzlicher Erzieher kann das Problem eigentlich nur durch eine Rückkehr zur Normalbetreuung gelöst werden. Ab dem 15. Juni soll es dazu vom Freistaat Thüringen eine neue Regelung geben, welche bei Redaktionsschluss für diesen Stadtkurier noch nicht bekannt ist.

Ab dem 13. Juni können wir trotz Corona-Pandemie auch unser Schwimmbad öffnen. Sie werden es schon ahnen, auch dies geht nur mit Einschränkungen, um die geltenden Hygienevorschriften einhalten zu können. Dabei geht es in erster Linie um die Einhaltung der Abstandsregeln. Auf der Liegefläche soll laut Empfehlung jedem Besucher ein Areal von 15 qm zur Verfügung stehen. Wir gehen daher von 147 möglichen Gästen in unserem Schwimmbad aus. Davon sollen gleichzeitig 50% das Schwimmerbecken und 50% die Nichtschwimmerbecken nutzen können. Zu beachten ist auf jeden Fall, dass der Abstand von 1,5 m zwischen den Personen eingehalten wird. Unser Schwimmbadpersonal wird hierauf achten und bei wiederholten Zuwiderhandlungen sogar Hausverbote aussprechen müssen. Zum Hygienekonzept gehören weiterhin regelmäßige Desinfektionsmaßnahmen. Einzelheiten können den Aushängen vor Ort entnommen werden. Wir sind zum jetzigen Zeitpunkt froh, dass das Schwimmbad eröffnen kann, und bitten um unbedingte Einhaltung der Regeln, damit dies auch so bleibt. Der Schwimmbadverein plant unter Einhaltung der besonderen Hygieneregeln auch in diesem Jahr den Betrieb des Imbiss'.

Auch in der Corona-Krise verfolgen wir das Projekt Kindergartenweiterung weiter. Die Weichen für eine vorläufige Erweiterungslösung wurden am 20. Mai im Stadtrat gestellt. Bekanntlich ist es so, dass uns durch im Vergleich zu anderen Jahren doppelt so vielen Geburten 2018, Zuzug und gesetzliche Regelungen, welche den Krippenkindern mehr Flächen in der Einrichtung garantieren sollen, Kindergartenplätze fehlen. Diese fehlen vornehmlich im Krippenbereich. Nach Absprachen mit der Genehmigungsbehörden und dem Internationalen Bund können kurzfristig 12 Plätze durch Nutzung des Sportraums und einem Raum im Dachgeschoss im vorhandenen Kindergarten geschaffen werden. 16 Krippenkindern und 24 Kindergartenkindern sollen ab September in der Containeranlage im Ambulanzpark untergebracht werden, wo bisher 28 Kindergartenkindern betreut werden. Der Stadtrat hat beschlossen, dazu die vorhandene Containeranlage um eine weitere Etage aufzustocken. Der Umstand, dass sich daraus nicht automatisch eine Verdopplung der Plätze ergibt, ist dem Umstand geschuldet, dass Krippenkindern mehr Platz brauchen, als Kindergartenkindern. Fakt ist, dass wir mit dieser Lösung den aktuellen Bedarf an Kinderbetreuungsplätzen decken können. Der Betrieb der erweiterten Containeranlage bedarf auch einer Erweiterung des Personals. Der Internationale Bund als Betreiber unseres bisherigen Kindergartens hat uns dazu mitgeteilt, dass er dies nicht übernehmen kann. Aus diesem Grund haben wir bei der Diakonie im Landkreis Gotha nachgefragt. Diese möchte den Betrieb der gesamten Containeranlage ab September für unsere Stadt übernehmen. Nachdem uns die Diakonie zugesichert hat, auf dem ehemaligen Glüso-Grundstück bis Ende 2023 einen neuen Kindergarten mit 60-70 Plätzen zu bauen, ist ein Umzug des Kindergartens aus der Containeranlage dorthin geplant, so dass die Übergangslösung mittels Containeranlage im Ambulanzpark wieder zurückgebaut werden kann. Die Konditionen im Diakonie-Kindergarten sollen den bisher bestehenden im IB-Kindergarten entsprechen.

Im Bauausschuss, welcher am 5. Mai stattfinden konnte, wurden ebenfalls wichtige Beschlüsse für die Stadtentwicklung auf den Weg gebracht. Der Ausschuss beauftragte eine Machbarkeitsstudie zur Lutherkirche, um konkrete Informationen dazu zu bekommen, ob deren Übernahme durch die Stadt machbar ist. Die Studie wird Grundlage für die Gewährung von Fördermitteln sein. Weiterhin wurde die Planung des Kurparks beauftragt, welcher bekanntlich überarbeitet werden soll. Für diese Gesamtmaßnahme liegt uns bereits eine Förderungszusage vor.

Als mögliche Teilnutzung der Lutherkirche gilt bekanntlich das Her(r)bergkirchen-Projekt der Evangelischen Kirche Mitteldeutschlands, bei welchem es um die Möglichkeit der Übernachtung für Pilger in Kirchen geht. Die ursprünglich im April geplante „Probierwoche“ soll nunmehr vom 7. bis 12. September stattfinden. Geplant ist weiterhin eine „Probenutzung“ des Saals durch die örtlichen Vereine. Federführend ist die Kirchgemeinde als derzeitige Eigentümerin der Kirche. Der Aufruf geht an alle Vereine im Ort, die die Kirche für eine beschränkte Zeit in der „Probierwoche“ zur Vorführung bzw. Ausstellung ihrer Vereinsarbeit nutzen wollen. Interessenten können sich an mich oder an Herrn Pfarrer Reinhardt wenden.

Der Schiffsmodellsport-Club Tambach-Dietharz e. V. hat mitgeteilt, dass der geplante Reservistenwettkampf aufgrund der Einschränkungen durch die Corona-Pandemie ins kommende Jahr verschoben wurde.

Ich wünsche Ihnen allen einen schönen Frühsommer, mit möglichst geringen Einschnitten durch die Corona-Pandemie! Bleiben Sie gesund!

Marco Schütz
Bürgermeister

Amtlicher Teil

Öffentliche Bekanntmachungen

Stellenausschreibung

Die Stadt Tambach-Dietharz sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

einen Leiter Verkehrsamt (m, w, d).

Die Stelle ist unbefristet. Die Arbeitszeit beträgt wöchentlich 40 Stunden. Das Verkehrsamt der Stadt Tambach-Dietharz umfasst die Bereiche Tourismus, Stadtmarketing, Kultur, Veranstaltungen, Stadt- und Kurbibliothek, Museen und Schwimmbad.

Ihr Aufgabengebiet umfasst:

- Touristische Vermarktung der Stadt Tambach-Dietharz (Innen- und Außenmarketing)
- Erarbeitung von Konzepten zur Förderung des Fremdenverkehrs in Tambach-Dietharz
- Vorbereitung der Verlängerung des Prädikates „Staatlich anerkannter Luftkurort“
- innovative und strategische Weiterentwicklung der Tourist-Information
- Führen des Tourist-Info Shops (Auswahl Sortiment, Kalkulation Verkaufspreise, Inventur)
- Leitung aller Mitarbeiter des Verkehrsamtes
- Planung, Überwachung und Umsetzung der zugeordneten Haushaltsstellen
- Erstellen von Satzungen, Benutzungs- oder Entgeltordnungen für den Zuständigkeitsbereich
- Selbständige Organisation, Durchführung und Kalkulation der städtischen Veranstaltungen
- Bearbeitung von Förderprojekten und Sponsoring
- Zusammenarbeit mit örtlichen und regionalen Vereinen
- Pflege der Städtepartnerschaften
- Erstellen von Statistiken

Ihre Kenntnisse und Fähigkeiten:

- abgeschlossenes Studium im Bereich Tourismus oder eine vergleichbare Ausbildung
- mehrjährige Berufserfahrung im Tourismus sowie Führungspraxis

- sicheres und freundliches Auftreten, Freude am Umgang mit anderen Menschen
- selbstständige, strukturierte, sehr zuverlässige und teamorientierte Arbeitsweise
- Bereitschaft zu Wochenend- und Feiertagsarbeit
- sicherer Umgang mit MS-Office, Social-Media
- Führerschein Klasse B
- fundierte Kenntnisse unserer Region sind wünschenswert
- Fremdsprachenkenntnisse sind von Vorteil

Unser Angebot:

- einen zukunftssicheren Arbeitsplatz
- eine Führungsposition in einem motivierten und engagierten kleinem Team
- eine leistungsgerechte Vergütung in der Entgeltgruppe 9a TVöD-VKA

Wenn Sie an dieser abwechslungsreichen und verantwortungsvollen Tätigkeit interessiert sind, dann senden Sie Ihre Bewerbung bis zum 30.06.2020 an folgende Postanschrift:

Stadtverwaltung Tambach-Dietharz, Burgstallstraße 31a, 99897 Tambach-Dietharz.

Wir machen darauf aufmerksam, dass Kosten im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren nicht erstattet werden. Nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens werden die Bewerbungsunterlagen nicht berücksichtigter Bewerber entsprechend der gesetzlichen Vorgaben vernichtet. Bei gewünschter Rücksendung der Unterlagen bitten wir um Beilage eines adressierten und frankierten Rückumschlages.

Ihre personenbezogenen Daten werden ausschließlich für die Besetzung der ausgeschriebenen Stelle innerhalb unserer Stadtverwaltung und nur durch die hierzu befugten Personen verwendet.

**gez. Schütz
Bürgermeister**

Stellenausschreibung

Möchten Sie bei einer neuen Herausforderung praktische Erfahrungen sammeln, die Zeit zwischen Ausbildung und Studium sinnvoll nutzen oder einfach etwas „Gutes“ für Ihre Stadt tun? Dann sind Sie hier richtig.

Die Stadt Tambach-Dietharz sucht

Freiwillige im Bundesfreiwilligendienst.

Der Bundesfreiwilligendienst ist ein Angebot, sich außerhalb von Beruf und Schule für einen Zeitraum von 12 Monaten in gemeinwohlorientierten Aufgabengebieten zu engagieren. Grundvoraussetzung der Bewerber (m, w, d) ist eine abgeschlossene Schulausbildung.

- Der Einsatz erfolgt entweder
- in der Stadt- und Kurbibliothek oder
 - im Heimatmuseum oder
 - im Bereich Umweltschutz.

Wir bieten Ihnen neben einer fachgerechten Einarbeitung und eines Taschengeldes die Möglichkeit zur Teilnahme an Seminaren sowie ein freundliches und kollegiales Arbeitsumfeld.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, setzen Sie sich schnellstmöglich mit uns in Verbindung (Tel. 036252/34416) oder senden Ihre Bewerbung an die Stadtverwaltung Tambach-Dietharz, Burgstallstraße 31a, 99897 Tambach-Dietharz.

**gez. Schütz
Bürgermeister**

Nichtamtlicher Teil

Aus dem Rathaus

Sprechstunden des Kontaktbereichsbeamten der Polizei

Die Sprechstunden für die Bürger der Stadt Tambach-Dietharz führt der Kontaktbereichsbeamte der PI Gotha jeweils donnerstags von 15.00 bis 18.00 Uhr in seinem Dienstzimmer im Bürgerhaus, Kellergeschoss durch.

K. Fiebig
Polizeihauptmeister

Sprechstunde der Schiedsstelle

Die Sprechstunde der Schiedsstelle findet nach telefonischer Absprache 0172 / 3568137

**am letzten Dienstag eines jeden Monats
von 17.00 bis 18.00 Uhr
im Bürgerhaus Tambach-Dietharz
Burgstallstr. 31a, Raum 29**

statt.

Frau Huber
Schiedsfrau

Mitteilung der Stadtkasse

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass am **1. Juli** die Grundsteuern für Jahreszahler und die Hundesteuern fällig werden.

Überweisungen tätigen Sie bitte unter Angabe des Kassenzzeichens (52-...) an die folgende Bankverbindung:

Stadt Tambach-Dietharz
IBAN: DE89 8205 2020 0525 0000 46
BIC: HELADEF1GTH

Aufgrund der derzeitigen Situation ist die Stadtkasse **nicht** geöffnet.
Es sind daher **keine** Bareinzahlungen oder Zahlungen mit der EC-Karte möglich.

Sollten sich kurzfristige Änderungen ergeben, entnehmen Sie diese bitte der Homepage unter www.tambach-dietharz.de bzw. den Aushängen in den Schaukästen.

Damit Ihnen keine Mehrkosten entstehen, bitten wir Sie, die Fälligkeiten von Forderungen gegenüber der Stadt Tambach-Dietharz einzuhalten.

Des Weiteren besteht die Möglichkeit der Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats.

J. Heyn
Leiterin der Stadtkasse

Brennholzverkauf

Die Stadt Tambach-Dietharz bietet aus dem Stadtwald Brennholz pro fm für 15,00 EUR an.

Absprachen sind mit dem zuständigen Revierförster, Herrn Dubetz, werktags von 7.00 – 18.00 Uhr unter der Telefon-Nr. 0172 3480150 zu treffen.

Schütz
Bürgermeister

*Wer treu gewirkt,
bis ihm das Auge bricht,
und liebend stirbt,
ja, den vergißt man nicht.*

*Nicht das Freuen, nicht das Leiden
stellt den Wert des Menschen dar.
Immer nur wird das entscheiden,
was der Mensch den Menschen war*

Nachruf

Wir nehmen in Dankbarkeit Abschied von unserem Kameraden

Bruno Wiegandt

verstorben am 10.04.2020

Er erlangte hohe Anerkennung und großes Vertrauen, bei seinen Kameraden war er sehr beliebt und geachtet.

Wir haben einen pflichtbewussten und immer hilfsbereiten Kameraden verloren. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

**Freiwillige Feuerwehr
Tambach-Dietharz
Feuerwehrverein
Tambach-Dietharz e.V.
Alters- und Ehrenabteilung
Einsatzabteilung
Jugendfeuerwehr**

**Der Bürgermeister
Marco Schütz**



Tambach-Dietharz im Mai 2020

Tourist-Information

Schild an der Bärenhöhle



Zwei Kameraden der DRK Bergwacht Tambach-Dietharz, Philipp Luther (links) und Sebastian Hoos (rechts) konnten am 19.5.2020 das Schild für die Stadt Tambach-Dietharz an der Bärenhöhle anbringen.

Stadt- und Kurbibliothek



Annalena Funke, unsere Mitarbeiterin im Bundesfreiwilligendienst, bereitet die Bücher des Leseprojektes 2020 „Ich bin eine Leseratte“ zur Ausleihe in der Bibliothek vor.

Freizeit-Leseprojekt „Ich bin eine Leseratte“ in der Stadt- und Kurbibliothek Tambach-Dietharz

In diesem Jahr ist alles ein bisschen anders. Vielleicht verändert sich damit auch das Verhältnis zum Buch und damit zu den öffentlichen Bibliotheken. Seit 2009 führt die Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen gemeinsam mit der Landesfachstelle für Bibliotheken in Erfurt das Freizeit-Leseprojekt „Ich bin eine Leseratte“ für Acht- bis Zwölfjährige in Thüringer Bibliotheken durch. In diesem Jahr nehmen 15 Büchereien in ganz Thüringen an dem Projekt teil. All diese Bibliotheken stellen sich unter den corona-bedingten Einschränkungen der großen Herausforderung, dieses besondere Projekt durchzuführen. Darunter ist auch die Stadt- und Kurbibliothek Tambach-Dietharz. Dass es kaum etwas Schöneres gegen Langeweile gibt als ein gutes Buch, ist lange bekannt. Das Freizeit-Leseprojekt setzt auf den Spaß beim Lesen, und zwar ohne schulischen Druck. Sechs Titel wurden für den diesjährigen Projektdurchlauf ausgewählt:

- Anne Becker: Die beste Bahn meines Lebens (2019)
- Alan Gratz: Amy und die geheime Bibliothek (2019)
- Thilo Krapp: Die Lichter von Paris. Émile auf der Weltausstellung (2020)
- Gerda Raidt: Limonade im Kirschbaum (2020)
- Lara Schützsack: Sonne, Moon und Sterne (2019)
- Dita Zipfel: Wie der Wahnsinn mir die Welt erklärte (2019)

Damit möglichst viele Kinder an dem Projekt teilnehmen und sich als richtige „Leseratten“ erweisen können, gibt es von jedem Buchtitel mehrere Exemplare. Alle interessierten jungen Leserinnen und Leser sind aufgerufen, in die Bibliothek zu kommen, sich zunächst eins der Bücher auszusuchen und ein Mitmachheft mit Fragebögen zu sichern. Nicht alle Bücher müssen gelesen werden, aber eine richtige „Leseratte“ sollte schon drei bis vier schaffen. Zusätzlich beinhaltet das Fragebogenheft eine freie Doppelseite für eine besondere „Bücherei-Herausforderung“, d.h. die Bibliotheken können einen zusätzlichen Titel aus ihrem Bestand in das Projekt integrieren.

Im Anschluss an das Projekt ist die junge Leserschaft aufgefordert, den Lesestoff in einem Heft zu bewerten und in Form von Zeichnungen auf Papier zu bringen. Für besonders eifrige „Leseratten“ lobt die Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen Preise aus: Zu gewinnen gibt es Buchgutscheine, mit denen individuelle Buchwünsche in der nächsten Buchhandlung erfüllt werden können. Am Abschluss des Projektes steht ein Lesefest. Auf welche Weise dieses in diesem Jahr stattfinden kann, wird sich zeigen.

Das Projekt „Ich bin eine Leseratte“ animiert Kinder und Jugendliche nicht nur zum Lesen von spannenden Büchern, sondern auch dazu, den eigenen „literarischen Kritikerverstand“ zu entwickeln und sich auch kreativ-künstlerisch mit dem Lesestoff auseinanderzusetzen.

Die Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen stellt gemeinsam mit der Regionalstiftung der Kreissparkasse Gotha das Lesematerial sowie Arbeits- und Werbematerialien zur Verfügung. Die Stiftung verbindet mit der Durchführung des Freizeit-Leseprojektes gleich zwei ihrer Förderschwerpunkte miteinander: die Stärkung von Bibliotheken und die Vermittlung kultureller Werte an Kinder.

Die Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen wurde am 9. November 1989 als „Hessische Sparkassenstiftung“ errichtet. Seit 1992 haben sich die Thüringer Sparkassen an der Aufbringung des Stiftungskapitals beteiligt, das derzeit knapp 32 Mio. Euro beträgt. Stifter der gemeinschaftlichen Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen sind neben den 49 Sparkassen in beiden Bundesländern die Landesbank Hessen-Thüringen sowie die SV Sparkassenversicherung.

Die gemeinsam errichtete Stiftung ergänzt auch die vielfältigen Förderaktivitäten von Stiftungen, die von Sparkassen in Hessen und Thüringen errichtet worden sind und die sich vorwiegend lokalen Aufgaben widmen. Mit ihren insgesamt über 700 Sparkassenstiftungen sieht sich die Deutsche Sparkassenorganisation als größter nicht-staatlicher Förderer von Kunst und Kultur.

Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen
Nicole Schlabach
Stellv. Geschäftsführerin

Kreissparkasse Gotha
Abteilung Gesamtbanksteuerung/Vorstandsreferat
Frau Schneidewind/Frau Leinhos

Führungen sind wieder möglich

Heimatmuseum

Das Tambach-Dietharzer Heimatmuseum befindet sich in einem Wohn-/Stallhaus im Baustil des 17. Jahrhunderts. In den liebevoll nachgestalteten Wohnräumen ist das Leben der Fuhrmannsleute von einst dargestellt. Besonders wertvoll, weil selten fast original erhalten, ist die Rauchfangküche, auch schwarze Küche genannt. Sein heutiges Bild erhielt das hübsche Fachwerkhaus während seiner Sanierung von 1995 bis 1997.

Führungen durch die Ausstellungsräume des Heimatmuseums sind nach telefonischer oder persönlicher Vereinbarung mit der Tourist-Information ab 15. Juni 2020 wieder möglich.



Technisches Museum Sägewerk

Die Geschichte der einzigen bis heute erhaltenen Sägemühle in Tambach-Dietharz lässt sich bis in das Jahr 1645 zurückverfolgen. Heute steht sie dem interessierten Besucher als Technisches Museum Sägewerk offen. Hier kann man zur Führung nicht nur zahlreiche historische Maschinen bewundern, sondern erlebt mit, wie das alte Sägegatter in Betrieb genommen wird. Führungen finden wieder ab 17. Juni 2020 statt: jeweils Mittwoch 10.00 Uhr.



Alte Tambacher Talsperre

Die Alte Tambacher Talsperre wurde von 1902 bis 1905 als erste Trinkwassertalsperre Thüringens gebaut. Der Zweck, der damals errichteten Talsperre war es, die Stadt Gotha mit Trinkwasser zu versorgen. Intwischen ist sie nicht mehr am Netz.



Die Talsperrenkonzerte, die jährlich unterhalb der Staumauern stattfinden, sind ein besonderes Erlebnis und finden dank der einzigartigen Kulisse immer wieder neue treue Liebhaber.

Ein markierter Wanderweg führt rund um die Talsperre (6 km). Führungen in das Talsperrenengelände finden wieder ab 21. Juni 2020 sonntags 10.00 Uhr statt.

Treffpunkt ist die Blockhütte auf Höhe der Staumauer in Talsperrestraße. Nach Vereinbarung unter Tel. (036252) 34428 sind Führungen auch zu anderen Zeiten möglich.

Wir gratulieren

13.06.	Frau Hollander, Inge	zum 75. Geburtstag
18.06.	Frau Meyer, Brigitte	zum 70. Geburtstag
23.06.	Herr Klippstein, Horst	zum 90. Geburtstag
26.06.	Herr Schwaab, Siegfried	zum 85. Geburtstag
27.06.	Frau Tanz, Sieglinde	zum 85. Geburtstag
27.06.	Herr Umbreit, Rolf	zum 80. Geburtstag
06.07.	Herr Volz, Michael	zum 70. Geburtstag
08.07.	Frau Klich, Helga	zum 70. Geburtstag
08.07.	Frau Möller, Wally	zum 85. Geburtstag
09.07.	Frau Siegmund, Käte	zum 90. Geburtstag
10.07.	Herr Bechler, Gerold	zum 80. Geburtstag
10.07.	Frau Fürst, Margitta	zum 80. Geburtstag
10.07.	Frau Horn, Renate	zum 70. Geburtstag



Bereitschaftsdienste

Notdienste:

Notruf	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116117
Kassenärztlicher Notfalldienst über die Notfalldienstzentrale	03623 / 31 07 91
Zahnärztlicher Notdienst, Ansage und Vermittlung (A&V e.V.)	www.zahnarzt-notdienst.de oder 116 117
Bereitschaftsdienste der Apotheke	0800 / 00 22 833

Havariedienst

Gas 03622 / 62 16
Ohra Energie GmbH

Strom 0800 / 686-1166 (24h)
Thüringer Energienetze

Wasser

Wasser- und Abwasserzweckverband
Gotha und Landkreismunicipalitäten
während der Geschäftszeiten
(Mo/Mi: 8-16 Uhr, Di: 8-17 Uhr,
Do: 8-18 Uhr, Fr: 8-12 Uhr)
außerhalb der Geschäftszeiten

03621 / 38 7 30
03621 / 38 74 93

Kirchliche Nachrichten

Kirchengemeindeverband Tambach-Dietharz/Georgenthal

Gottesdienste, Kreise und Geburtstagsbesuche finden in Tambach-Dietharz im Juni nicht statt.

Da auch wir bestrebt sind, Kontakte auf das Nötigste einzuschränken, werden zunächst bis Ende Juni keine Gottesdienste, Kreise oder Geburtstagsbesuche stattfinden. Dennoch ist Pfarrer L. Reinhardt in diesen Zeiten für Sie da. Sie können mit ihm telefonieren und dürfen bei ganz wichtigen Angelegenheiten in die Sprechstunde kommen. Bei seelsorgerischen Anliegen kommt Pfarrer Reinhardt unter Beachtung hygienischer Vorsichtsmaßnahmen auch zu Ihnen nach Hause.

Pfarrersprechstunde:

1. & 3. Do. 18.30 - 19.00 Uhr Tambach-Dietharz
1. & 3. Do. 19.15 - 19.45 Uhr Hohenkirchen o. n. Vereinbarung

Bürozeit

jeden Mo. 09.00 - 10.30 Uhr Georgenthal - Fr. Schöler
jeden Mo. 15.00 - 17.00 Uhr Tambach-Dietharz - Fr. Lucy
jeden Die. 10.00 - 11.00 Uhr Hohenkirchen - Fr. Lucy

Pfarrer Lars Reinhardt

Tel. 03624/317685
georgenthal@suptur.de

Ev.-Luth. Pfarramt,
99897 Tambach-Dietharz, Hauptstr. 77,
Tel. 036252/36223
(Frau Stadler 036252/36025)
Ev.-Luth. Kirchengemeinde,
99887 Georgenthal, St. Georgstr. 6,
Tel. 036253/25334

Jehovas Zeugen

Gottesdienste trotz Corona-Krise

Auf Grund der aktuellen Situation finden die Gottesdienste von Jehovas Zeugen weiterhin per Video-Konferenz statt.

Tambach-Dietharz: Ist Gott ein Rätsel?

Die Bibel sagt: „Der Mensch kann Gottes Werke nie voll und ganz begreifen“ (Buch Prediger Kapitel 3, Vers 11). Das heißt nicht, dass es unmöglich ist, ihn kennenzulernen.

In seinem Wort finden wir eine Vielzahl von Informationen, die uns zu einem klaren Bild von Gott verhelfen.

Wie Gott ist

Gott ist Liebe (1. Johannesbrief Kapitel 4, Vers 16). Er lügt niemals (Titusbrief Kapitel 1, Vers 2).

Er ist weder unfair noch hart, sondern fühlt wirklich mit uns und regt sich nicht schnell auf (2. Buch Mose Kapitel 34, Vers 6). Und er wünscht sich Menschen, denen er wirklich etwas bedeutet, als seine lieben Freunde (Psalm 25, Vers 14).

Gott ist alles andere als „unfassbar“. Im Gegenteil, unser Schöpfer wünscht sich, dass wir ihn kennenlernen: „Wenn du ihn suchst, wird er sich von dir finden lassen“ (1. Buch Chronika Kapitel 28, Vers 9). Warum nicht mal Gottes Wort aufschlagen, darin lesen, über den Inhalt nachdenken und so Gott immer besser kennenlernen?

Weitere interessante Denkanstöße, auch als Video:

www.jw.org/de/bibliothek/buecher/gute-botschaft-von-gott/wer-ist-gott

DANKE!.....an alle, die sich in dieser Zeit Tag für Tag für unser Wohl und unsere Sicherheit einsetzen!

Für weitere Informationen und über unsere Videokonferenz wenden Sie sich bitte an:

Wolfgang und Elke Schubart.: 036253 25137

Katholische Kirchengemeinde Gotha

„ST. BONIFATIUS“

Schützenallee 22
99867 Gotha

Pfarrbüro (0 36 21) 36430
Fax (0 36 21) 364330
Pfarrer Wigbert Scholle (0 36 21) 364321
Email: wigbert-scholle@onlinehome.de
Frau Olivia Schäfer (0 36 21) 364327
Email: o.schaefer@katholische-kirche-gotha.de
Schwester Talita (0 36 23) 200958
Email: schwester.talita@katholische-kirche-gotha.de
Haus Rosengart (0 36 23) 334260
Internetadresse: www.katholische-kirche-gotha.de
Email: info@katholische-kirche-gotha.de

Sprechzeit von Pfarrer Wigbert Scholle:
nach Vereinbarung

Das Gothaer Pfarrbüro ist, zur Zeit nur telefonisch erreichbar:

Montag, Mittwoch:
jeweils von 09.00 Uhr - 12.00 Uhr
Donnerstag von 09.00 Uhr - 10.00 Uhr
und 15.00 Uhr - 18.00 Uhr
Freitag von 09.00 Uhr - 10.00 Uhr

Seit dem 23. April 2020 sind wieder gemeinsame Gottesdienste in unseren Kirchen möglich.

Die Anzahl der Mitfeiernden ist auf **30 Personen begrenzt**. Aus diesem Grund werden Ihnen sonntags mehr Gottesdienste als üblich angeboten.

Die Anmeldung für die Gottesdienste an allen Kirchorten erfolgt **grundsätzlich nur telefonisch**, zu den Öffnungszeiten des Gothaer Pfarrbüros.

Sie ist für den jeweils kommenden Sonntag in der Woche zuvor im Pfarrbüro möglich.

Sonntagsgottesdienste ab 06. Juni 2020

samstags	17:30 Uhr	Eucharistiefeier Ohrdruf
sonntags	08:00 Uhr	Eucharistiefeier Pfarrkirche Gotha
	09:15 Uhr	Eucharistiefeier Bad Tabarz
	09:30 Uhr	Wortgottesdienst Pfarrkirche Gotha
	10:30 Uhr	Eucharistiefeier Waltershausen
	10:30 Uhr	Eucharistiefeier Friedrichroda
	10:45 Uhr	Wortgottesdienst Pfarrkirche Gotha
	18:00 Uhr	Eucharistiefeier Pfarrkirche Gotha

**Nichts tun
ist die allerschwierigste
Beschäftigung
und zugleich diejenige,
die am meisten Geist
voraussetzt.**

Oscar Wilde

Neuapostolische Kirche

Gemeinde Friedrichroda
Goethestraße 33



Gottesdienste in der Zeit der Corona-Krise

Die Neuapostolische Kirche bietet allen Gläubigen und Interessierten die Teilnahme an ihren Gottesdiensten im Internet an. Im Monat Juni finden an den Sonntagen Gottesdienste von zentraler Stelle statt.

Beginn der Internet-Gottesdienste ist jeweils 10.00 Uhr, Zur Vorbereitung wird etwa 30 Minuten vorher ein Film unserer Kirche gezeigt.

Einwahl im Internet unter <http://www.youtube.com/c/NeuapostolischeKircheNordundOstdeutschland> oder im Youtube-Kanal der

Neuapostolischen Kirche Nord- und Ostdeutschland alternativ per vereinfachtem Link unter gottesdienst.nak-nordost.de Am 14.06.2020 und am 28.06.2020 jeweils um 10:00 Uhr finden wieder Gottesdienste in unserem Kirchengebäude statt. Aus Kapazitätsgründen können nicht alle Gemeindemitglieder gleichzeitig daran teilnehmen. Die Einladung der Gottesdienstbesucher erfolgt nach vorheriger Absprache.

Informationen im Internet
www.nak-nordost.de

Schulnachrichten

Neues aus der Regelschule

„Wir wollen einfach mal DANKE sagen“ - Kunstaktion der Regelschule

In den vergangenen Wochen ist viel geschehen. Corona hat unser Leben verändert. Dinge, die selbstverständlich schienen, waren nicht mehr so, wie wir sie gewohnt waren.

Wir wollen einfach mal DANKE sagen, allen die an vorderster Front arbeiten, für das gegenseitige Miteinander in den Coronazeiten, allen, die helfen eine Verbreitung von Covid einzuschränken, unseren Eltern, die mit unseren Ängsten, Sorgen umgehen mussten, uns Hilfe bei unseren Aufgaben gegeben haben,..... . Unsere Kunstlehrerin, Frau Völzke, hatte eine Idee und die Schülerinnen und Schüler unserer Regelschule zu dieser Kunstaktion aufgerufen. Die Bereitschaft dazu war enorm. Auf freiwilliger Basis gestalteten unsere Schülerinnen und Schüler Collagen. Herausgekommen ist eine große Vielfalt an Arbeiten, die die künstlerische Kreativität unserer Jugendlichen zeigen. Ein Teil dieser Arbeiten sind im Bürgerhaus zu sehen. Die gesammelten Werke können ebenfalls auf der Homepage der Schule unter: <https://www.rs-td.de/kunstprojekte/covid-19-collage-danke/?L=0> bewundert werden. Eine zweite Kunstaktion ist bereits in Arbeit.

F. Sikorski
Schulleiter



Vereine und Verbände

Sportfischerverein 1970 Tambach-Dietharz e.V.

Getrübtes Anglerglück!

Die Angler gehören derzeit zu den wenigen Glücklichen, die ihrem Hobby ohne Corona-Einschränkung nachgehen dürfen - sofern sie nicht in großen Massen eine Stelle gleichzeitig beangeln wollen!

An unseren beiden Talsperren hat jedoch der Publikumsverkehr in den letzten Wochen stark zugenommen und an ruhiges, ungestörtes Angeln ist meist nicht zu denken. Deshalb weichen einige Sportfreunde nun vermehrt an unsere Fließgewässer aus.



So konnte Sportfreund Th. Kulock Mitte Mai eine schöne Bachforelle von stattlichen 51 cm aus der Apfelstädt keschern - unseren Respekt und Glückwunsch dafür. Die optische Erscheinung und das messbare Gewicht (1,8 kg) ließen auch auf einen interessanten Mageninhalt schließen. Was die Fische fressen gibt uns Anglern Auskunft über den Zustand von Flora und Fauna sowohl über als auch unter Wasser. Was in diesem Fall jedoch im Magen zu finden war, zeugt eher von menschlichem Irrsinn als natürlicher Nahrung!

Geflügelknochen, Fleischreste und als Gipfel eine vollständige Packung Mettwurst im Kunstdarm - sorry liebe Mitbürger, das darf ja wohl nicht wahr sein!



Jedes Jahr auf's Neue weist unser Verein darauf hin - „Haltet die Gewässer sauber!“ Schlimm genug das Essensreste und Zigarettenstummel dort landen aber jetzt auch noch verpackte Lebensmittel!

Also nochmal: Müll gehört in die Tonne und nicht in unsere Gewässer. Alles was ihr dort rein werft landet irgendwann wieder auf Eurem Tisch, winzig klein und unscheinbar. Das macht Euch und andere krank und verdirbt allen den kulinarischen Fischgenuss.

In diesem mahnenden Sinne - bleibt schön Gesund!

Holm Ender
Jugendwart Sportfischerverein
1970 Tambach-Dietharz e.V.

Kneipp-Verein Tambach-Dietharz e.V.

Zum Jubiläumsgeburtstag gratulieren wir herzlich Frau Irmgard Vier und wünschen Gesundheit an Körper Geist und Seele.



Der Vorstand und der Beirat

Wissenswertes

Neue Störungsnummer Strom

Damit Kunden eine Störung melden oder deren Status abfragen können, stellt die TEN jetzt auch für Strom eine kostenfreie Störungsnummer bereit.

TEAG Thüringer Energie AG

Kundenservice 03641 817-1111

TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co. KG

(im Auftrag der TEAG)

Störungsdienst Strom 0800 686-1166 (24h)

TEAG Thüringer Energie AG

Sonstiges

Neues aus dem Diakonischen Zentrum Spittergrund

Das diakonische Zentrum Spittergrund bedankt sich im Namen unserer Bewohnerinnen und Bewohner ganz herzlich bei der Thüringen Philharmonie für die schönen Melodien. Sie weckten Erinnerungen und gingen zu Herzen!



Musikalische Darbietung am 02.06.2020

Unser Kneipp-Tipp des Monats: Wassertreten

Bei jedem Schritt wird - wie im Storchengang - ein Bein komplett aus dem Wasser gezogen und dabei die Fußspitze nach unten gebeugt. Höre auf, sobald der Kältereiz zu stark wird.

Nach dem Wassertreten streift man das Wasser mit den Händen von den Beinen, zieht Strümpfe wie Schuhe an und erzeugt durch Fußgymnastik oder Gehen ein angenehmes Wärmegefühl. Dies kann man auch zu Hause in der Badewanne durchführen.

Wirkung:

- regt den Kreislauf an
- fördert die Durchblutung
- kräftigt die Venen
- hilft gegen Krampfadern
- wirkt gegen heiße Beine
- fördert den Schlaf bei Anwendung am Abend
- hilft bei Migräne
- regt den Stoffwechsel an
- stärkt das Immunsystem

Achtung:

Mit Harnwegsinfektionen, Blasen- und Nierenkrankheiten, Unterleibsinfektionen und schweren arteriellen Durchblutungsstörungen sollten Sie nicht Wassertreten. Auch während der Menstruation ist Vorsicht geboten.

Bleiben Sie gesund

EJOT spendet Schutzmasken an Pflegeeinrichtungen

Als Zeichen der Solidarität in schwierigen Zeiten spendet die Firma EJOT Schutzmasken der Klasse FFP2 an Pflegeeinrichtungen in Tambach-Dietharz: Jeweils 300 Schutzmasken übergab EJOT Geschäftsführer Dr. Wilfried Pinzl an das Diakonische Zentrum Splittergrund und das Kinderhospiz Mitteldeutschland. „Gerade dort, wo kranke Menschen gepflegt werden müssen, sind Schutzmasken derzeit ein rares Gut und in der täglichen Arbeit unverzichtbar,“ betonte Dr. Wilfried Pinzl. Die EJOT Gruppe ist seit einigen Wochen dabei, ihre Standorte mit Schutzmasken auszustatten. Bezogen werden die Schutzmasken über den EJOT Produktionsstandort in Taicang in China.



Übergabe der Schutzmasken durch EJOT-Geschäftsführer Dr. Wilfried Pinzl an Ines Kachel (Geschäftsbereichsleiterin) und Kathrin Schmidt (Pflegedienstleitung) vom Diakonischen Zentrum Splittergrund.



Übergabe der Schutzmasken durch EJOT-Geschäftsführer Dr. Wilfried Pinzl an Franziska Thümmel vom Kinderhospiz Mitteldeutschland.



Impressum

Der Stadtkurier

Amtsblatt der Stadt Tambach-Dietharz

Herausgeber: Stadt Tambach-Dietharz
Burgstallstraße 31a, 99897 Tambach-Dietharz

Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:

Stadt Tambach-Dietharz, Bürgermeister

Die Redaktion behält sich das Recht vor, Zuschriften und Berichte zu kürzen.

Berichte im nicht amtlichen Teil aus Vereinen, Schulen, Verbänden etc. sind in keinem Fall redaktionelle Meinungsäußerungen. Die Redaktion übernimmt für unverlangt eingesandte Manuskripte, Unterlagen und Fotos keine Gewähr. Alle Nachrichten werden nach bestem Gewissen, jedoch ohne jede Gewähr, veröffentlicht.

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: Carola Mietle, erreichbar unter Tel.: 0175 / 5951011, E-Mail: c.mietle@wittich-langewiesen.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: in der Regel monatlich, kostenlos an die Haushalte im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.

Hinweis: Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.